

Protokoll
über die 33. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
05.01.2012

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:18 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Brauer, Hagen Dr. entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion ab 17.35 Uhr

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Forejt, Manfred	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Friedrich, Jürgen	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Heine, Sebastian	entsandt durch SPD-Fraktion
Simon, Martina	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Curschmann, Friedrich-Karl
Leist, Wolfgang Dr.

beratende Mitglieder

Jöst, Alexander	entsandt durch Seniorenbeirat
Rehmer, Manfred	entsandt durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Diessner, Barbara
Ferchland, Kerstin
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Künze, Volker
Kutzner, Torsten
Nieke, Lutz
Reinkober, Günter Dr.
Schlick, Stefan
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.

Wilczek, Ilka

Gäste

Koschmidder, Roberto
Reinke, Karl
Riedel, Georg-Christian

ADFC Schwerin
CDU/FDP-Fraktion
OBR Mueßer Holz

Leitung: Dr. Hagen Brauer

Schriftführer: Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 01.12.2011 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 4.1. B-Plan Nr. 59.08 "Wochenendhausgebiet Touristenweg" - Beschluss über Stellungnahmen Satzungsbeschluss
Vorlage: 00806/2011
- 4.2. Optimierung der Straßenentwässerung in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01034/2011
- 4.3. Wohnumfeldgestaltung im Quartier Bürgelstraße, Mueßer Holz
Vorlage: 00982/2011
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Autofreier Sonntag
Vorlage: 01040/2011

- 5.2. Rückstellung der Radwegebaumaßnahme Plater Straße in Richtung
Consrade
Vorlage: 01046/2011

- 5.3. Pappel-Fällungen Neumühle und Neugestaltung
Vorlage: 01038/2011

- 5.4. Verbesserung der Baustellenkoordinierung in Schwerin
Vorlage: 01016/2011

- 5.5. Behindertenfreundlichkeit städtischer Einrichtungen
Vorlage: 01019/2011

- 5.6. Überprüfung der Pflanzung von Bäumen in Neubaugebieten
Vorlage: 01018/2011

- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Herr Dr. Brauer, der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr eröffnet die 33. Sitzung des Ausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 01.12.2011 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Das Protokoll der 32. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird bei 8 Anwesenden einstimmig bestätigt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka informiert zu folgenden Themen:

Marienplatz:

- Beratungen mit Anliegern des Marienplatzes und der Helenenstraße sind erfolgt. Die Helenenstraße wird einvernehmlich in 2013 gebaut.
- Die Helenenstraße wird durch die Bodendenkmalpflege bezüglich möglicher archäologischer Funde geprüft. (1. Januarhälfte)
- Die Ausschreibung läuft, die Gebote werden im Februar ausgewertet.

Mettenheimer Straße:

- Die Widersprüche gegen das Umlegungsverfahren wurden lt. dem Fachdienst Kataster- und Vermessungswesen des Landkreises Ludwigslust-Parchim durch Kompromisse geregelt.
- Mit Vorliegen des Beschlusses des Umlegungsausschusses voraussichtlich im Februar können Fördermittel und die Freigabe im Haushalt beantragt werden.

Brücke Stadionstraße:

- Aus Sicht der Verwaltung ist es nicht wirtschaftlich, die Brücke zu sanieren.
- Es erfolgt eine Vorlage für den Neubau.
- Bei Zustimmung der StV könnten 2012 bereits die Planungsschritte eingeleitet werden.

Herr Dr. Leist bittet im Zuge der Thematik die Verwaltung zu prüfen, ob ein Fahrradstreifen wie in der Wittenburger Straße auch in der Stellingstraße realisierbar wäre. **(A)**

Außerdem fragt Herr Dr. Leist nach dem Stand der Villa Hammerstein. Diese Frage wird von der Verwaltung direkt beantwortet und es wird zugesichert, dass der Zustand der Villa von der Denkmalpflege beobachtet wird.

zu 3.1 Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau

Bemerkungen:

Die erste Sitzung der AG findet erst Ende Januar statt.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 B-Plan Nr. 59.08 "Wochenendhausgebiet Touristenweg" - Beschluss über Stellungnahmen Satzungsbeschluss Vorlage: 00806/2011

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt über die zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 59.08 „Wochenendhausgebiet Touristenweg“ vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend der Abwägungsempfehlung.

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 59.08 „Wochenendhausgebiet Touristenweg“ mit seinen textlichen Festsetzungen als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

zu 4.2 Optimierung der Straßenentwässerung in der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01034/2011

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1. Die Aufgaben der Entwässerung der öffentlichen Straßen und Plätze einschließlich der Unterhaltung der Anlagen der Straßenentwässerung werden bei der Schweriner Abwasserentsorgung zusammengefasst.

2. Innerhalb des Eigenbetriebs wird zur Erfüllung der unter 1. genannten Aufgaben im Rechnungswesen ein zusätzlicher Bereich für die Straßenentwässerung gebildet.
3. Auf den Eigenbetrieb werden zum Stichtag 01.01.2012 die in der Anlage 1 bezeichneten Vermögensgegenstände übertragen. Die Übertragung erfolgt entgeltlich zu Restbuchwerten, wobei in Höhe des Entgeltes durch die Landeshauptstadt Schwerin ein Investitionszuschuss gewährt wird. In Höhe des Investitionszuschusses (entspricht dem Gegenwert der übertragenen Vermögensgegenstände) ist damit ein Sonderposten zum Anlagevermögen: Empfangene Ertragszuschüsse zu bilden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 4.3 Wohnumfeldgestaltung im Quartier Bürgelstraße, Mueßer Holz
Vorlage: 00982/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt, dem Einsatz von Fördermitteln für die Wohnumfeldgestaltung im Quartier Bürgelstraße in Höhe von 104.000 € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Autofreier Sonntag
Vorlage: 01040/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt nachfolgenden Antrag **abzulehnen**:

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, jedes Jahr einen autofreien Sonntag umzusetzen und die Mittelkürzungen hierzu auszusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

zu 5.2 Rückstellung der Radwegebaumaßnahme Plater Straße in Richtung Consrade Vorlage: 01046/2011

Bemerkungen:

Herr Riedel, Vorsitzender des Ortsbeirates Mueßer Holz, bringt den vom Ortsbeirat entworfenen Änderungsvorschlag des Antrages ein.

Herr Dr. Friedersdorff legt die große Bedeutung der Maßnahme für den Tourismus, die Regionalplanung und die Umlandgemeinden dar. Herr Dr. Smerdka informiert darüber, dass ca. 35.000 € auf Basis des StV-Beschlusses bezahlt und gebunden seien und die restlichen Mittel bei weitem nicht für die im Antrag vorgeschlagenen Alternativprojekte ausreichen.

Herr Fischer merkt an, dass der betreffende Radweg nicht im Radwegekonzept 2020 aufgeführt ist und bittet um Erklärung. **(A)**

Im Zuge der Diskussion und vieler offener Fragen bittet Herr Fischer den Antrag zu vertagen, um ihn nochmals in den Fraktionen zu beraten. Dem Antrag wird zugestimmt (7/2/0).

Herr Heine bittet die Verwaltung, Daten zu Kosten und möglichen Fördermitteln nachzureichen, sowohl zum eigentlichen Antrag, als auch zum Änderungsantrag des Ortsbeirates. **(A)**

Beschluss:

- Wiedervorlage -

zu 5.3 Pappel-Fällungen Neumühle und Neugestaltung Vorlage: 01038/2011

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt die **Ablehnung** nachfolgenden Antrags:

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, die bereits wiederholt von allen zuständigen Gremien beschlossenen Fällungen der Pappeln in der Fasanenstraße in Neumühle endlich umzusetzen und eine ebenfalls bereits beschlossene Neugestaltung mit standortgeeigneten Bäumen und Pflanzen anzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 9
Enthaltung: 0

**zu 5.4 Verbesserung der Baustellenkoordinierung in Schwerin
Vorlage: 01016/2011**

Bemerkungen:

Herr Dr. Friedersdorff bittet die Ausschussmitglieder, der Verwaltung für den im Antrag geforderten Bericht einen Monat mehr Zeit zu geben.
Die Mitglieder stimmen der Änderung zu.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden **geänderten Antrag** zu beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, eine bessere Koordinierung der Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet sicherzustellen und der Stadtvertretung hierüber bis zu ihrer Sitzung im **März** 2012 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

- zum geänderten Antrag -

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

**zu 5.5 Behindertenfreundlichkeit städtischer Einrichtungen
Vorlage: 01019/2011**

Bemerkungen:

Im Zuge der Diskussion stellt Herr Dr. Leist den Antrag bis auf weiteres zurück.

**zu 5.6 Überprüfung der Pflanzung von Bäumen in Neubaugebieten
Vorlage: 01018/2011**

Bemerkungen:

Nach der Erklärung des Sachverhaltes durch die Verwaltung wird der Antrag durch Herrn Dr. Leist zurückgezogen.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Simon erkundigt sich nach der Anzahl der geplanten Fahrradstellplätze auf dem Marienplatz, da erneut über 100 Fahrräder gezählt wurden.
Herr Dr. Smerdka entgegnet, dass ca. 50 bis 60 Stellplätze im Plan sind, jedoch weitere Standorte in der näheren Umgebung geschaffen werden sollen.

gez. Dr. Hagen Brauer

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in